



**Presseclub**  
Darmstadt e. V.

## **Bewerbungen**

um den Darmstädter Journalistenpreis „Der Niebergall“ können von den jeweiligen Autoren eingereicht werden, außerdem können in Frage kommende Veröffentlichungen auch von Dritten (Lesern, Hörern, Vorgesetzten, Kollegen) für den Preis vorgeschlagen werden; dies gilt für den Hauptpreis und für den Nachwuchspreis.

Die Bewerbungen sollen in ihrer veröffentlichten gedruckten Form in zehnfacher Ausfertigung oder als Sendeband beim Presseclub Darmstadt eingereicht werden. Ein Auftritt im Internet muss vom Zeitpunkt der Einreichung bis zum Tag der Preisverleihung für jedermann im Internet abrufbar sein. Die Arbeiten sind jeweils bis zum letzten Tag der hessischen Sommerferien einzureichen. Die Preisverleihung erfolgt im Herbst.

## **Der Presseclub Darmstadt e. V.**

wurde im Januar 2005 gegründet. Er hat knapp 80 Mitglieder aus Redaktionen, Pressebüros und Presseabteilungen von Unternehmen und Institutionen in Südhessen. Er wird von zehn fördernden Mitgliedern unterstützt. Der Presseclub versteht sich als Forum der in Darmstadt und Südhessen ansässigen Medien mit Wirtschaft, Kultur, Politik, Wissenschaft, Sport und Gesellschaft. In öffentlichen und internen Veranstaltungen will der Presseclub der Information und Meinungsbildung dienen, die Kommunikation unter den genannten Bereichen fördern, das Leitbild der Wissenschaftsstadt Darmstadt unterstützen und die journalistische Arbeit in der Region und den journalistischen Nachwuchs fördern.

## **Kontakt**

Presseclub Darmstadt e.V.  
c/o Lars Hennemann  
Echo Zeitungen GmbH  
Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt  
Tel. 06151 387-2620  
kontakt@presseclub-da.de  
www.presseclub-da.de



**Presseclub**  
Darmstadt e. V.

# „Der Niebergall“

## **Darmstädter Journalistenpreis und Nachwuchspreis 2016**

Für herausragende journalistische Beiträge  
über Darmstadt und die Region Südhessen



Der Preis ist benannt nach Ernst Elias Niebergall, Autor der südhessischen Mundartposse „Datterich“.

Der Presseclub Darmstadt vergibt alle zwei Jahre den Darmstädter Journalistenpreis „Der Niebergall“. Mit ihm soll auf besonders herausragende und gelungene journalistische Beiträge über Darmstadt und die südhessische Region aufmerksam gemacht werden.

#### Die Ausschreibung

des Preises betrifft alle deutschsprachigen Beiträge, die in erster Linie Darmstadt und/oder Südhessen als politische Region, als Wirtschaftsregion mitten in Europa, als unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft und die hier lebenden Menschen zum Thema haben. Die Beiträge müssen erstmalig in den zwei vorangegangenen Jahren in Druckmedien oder in Funk oder Fernsehen oder im Internet veröffentlicht sein. Sie müssen jeweils originär für das Medium, in dem sie erschienen sind, hergestellt worden sein. Alle journalistischen Darstellungsformen des jeweiligen Mediums sind zulässig.

Die Arbeiten müssen den rechtlichen und presserechtlichen Bestimmungen sowie dem deutschen Pressekodex entsprechen. Es kann von jedem Bewerber nur eine Arbeit beziehungsweise Serie zu einem bestimmten Thema eingereicht werden.

Der Darmstädter Journalistenpreis „Der Niebergall“ besteht aus einem **Hauptpreis** und einem **Nachwuchspreis**. Beide Preiskategorien können nach Maßgabe der Jury auch mehreren Preisträgern zuerkannt werden. Der Hauptpreis wird mit insgesamt **4000 Euro**, der Nachwuchspreis mit insgesamt **2000 Euro** dotiert. Bewerber für den Nachwuchspreis dürfen nicht älter als 30 Jahre sein. Diese Altersgrenze gilt auch für Co-Autoren.

#### Die Jury

für den Darmstädter Journalistenpreis „Der Niebergall“:

Ralf Ansorge  
*Profilwerkstatt Darmstadt*

Peter Benz  
*Oberbürgermeister a.D.*

Eva Bredow-Cordier  
*Klinikum Darmstadt*

Kurt Drawert  
*Schriftsteller*

Klaus Staat  
*Journalist*

Peter Zitzmann  
*Ehem. Vorsitzender des Presseclubs Darmstadt*